

## Ein besonderes Bilderbuch gegen das Vergessen.

**Marius Marcinkevicius**

### **Als die gelben Blätter fielen**

Illustrationen von Inga Dagilė

Hardcover · 56 Seiten · ab 8 Jahren

Hamburg: Dressler Verlag GmbH

15,00 € (D) / 15,50 € (A)

ISBN 978-3-7513-0118-3

*auch als E-Book erhältlich*

Erscheinungstermin: 09. Februar 2024



Alon isst gern Bagels, die es aber leider viel zu selten gibt. Er spielt Geige und sitzt mit seiner Freundin Riwka auf dem Dach ihres Hauses, lässt seinen Drachen steigen und schaut über die Stadt. Aber das Leben ist schwierig, denn es ist das Jahr 1943, und Alon und Riwka wohnen im Getto und tragen einen gelben Stern. Niemand darf das Getto verlassen. Und wer doch durch das Tor hinausgeht, kehrt nicht zurück.

Zart und ergreifend erzählt Marius Marcinkevicius ganz aus der Perspektive der zwei Kinder. Sie werden getrennt und Alon überlebt wie viele andere aus dem Ghetto den Holocaust nicht. Aber Riwka erinnert sich und ein Kieselstein wird zum Symbol für ihre Stärke und das Überleben. Die berührenden und ausdrucksstarken Illustrationen von Inga Dagile machen „Als die gelben Blätter fielen“ zu einem besonderen Bilderbuch für Kinder ab 8 Jahren. Das Nachwort hilft bei der historischen Einordnung. „Als die gelben Blätter fielen“ wurde auf die IBBY Honour List 2022 aufgenommen und in Litauen mehrfach für Preise nominiert und ausgezeichnet.

Das Getto im litauischen Vilnius bestand ab 1941. Im September 1943 wurde es geräumt, und die verbliebenen Bewohner\*innen wurden in verschiedene Konzentrations- und Arbeitslager deportiert. Von den ursprünglich ca. 40.000 Menschen lebten zu dem Zeitpunkt nur noch ca. 24.000. ([https://www.gedenkorte-europa.eu/de\\_de/s2-1.html](https://www.gedenkorte-europa.eu/de_de/s2-1.html)). Das Buch nimmt auch das Massaker von Ponar auf, den Massenmord in den Jahren von 1941 bis 1944 in einem Wald im südwestlichen Teil von Vilnius.

#### PRESSEKONTAKT

Dressler Verlag

Meike Dreyer

Tel: 040/607 909-746 | [m.dreyer@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:m.dreyer@verlagsgruppe-oetinger.de)

## Interview mit Marius Marcinkevicius zu „Als die gelben Blätter fielen“

„Hommage an den verschwundenen jüdischen Teil meiner Heimatstadt“

### Wie ist die Idee entstanden, das Buch „Als die gelben Blätter fielen“ zu schreiben?

Da Vilnius bis zum Zweiten Weltkrieg zur Hälfte jüdisch war (fast 50 % der Bevölkerung waren Juden), hörte ich von meiner Großmutter und meinen Eltern viele Geschichten über diese Zeit, über ihre Nachbarn und Freunde, die nicht mehr da sind, über jüdische Geschäfte, Cafés und Theater. Kurz gesagt, von all dem ist nichts mehr übrig. Wenn ich nichts sage, meine ich wirklich nichts. Im Zweiten Weltkrieg wurde es von den Nazis und nach dem Zweiten Weltkrieg von den Sowjets völlig zerstört. Daher ist dieses Buch eine Art Hommage an den verschwundenen jüdischen Teil meiner Heimatstadt.

### Was hoffen Sie, können Kinder aus Ihrem Buch lernen?

Mein Ziel ist es, dass Kinder im Erwachsenenalter nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen, aber leider sehen wir, was gerade in der Welt passiert. Hinrichtungen, Mord und Völkermord finden in großem Umfang statt. Männer mit zu viel Macht kämpfen für „die Wahrheit und das Gute“, und Kinder werden zu Geiseln all dieser Kriege.

### Wie wichtig ist es für Sie, dass Ihr Buch jetzt auch in Deutschland veröffentlicht wird?

Ich denke, dass die Veröffentlichung dieses Buches in Deutschland für mich nicht so wichtig ist wie für die Deutschen selbst. Ich bin sehr stolz auf Ihr Land, das seine Fehler eingestanden und sich zum Guten verändert hat.

### Wie präsent ist das ehemalige Ghetto in Ihrer Heimatstadt Vilnius?

Ich wurde 20 Jahre nach dem Krieg im Ghetto geboren und verbrachte dort die ersten Jahre meiner Kindheit. Damals sah die Stadt völlig anders aus. Die leeren jüdischen Viertel waren mit russischen Arbeitern gefüllt worden, die Wohnungen waren größtenteils für 3-4 Familien gedacht, Wasser und Toiletten befanden sich auf dem Hof. Mittlerweile ist es ein angesehenes Viertel mit vielen Cafés und Boutiquen. Es ist sehr teuer, dort eine Wohnung zu kaufen.

### Wie war die Zusammenarbeit mit der Illustratorin Inga Dagilė?

Inga arbeitete praktisch alleine. Sie vertiefte sich völlig in die Arbeit, sammelte Fotos der Ghettobewohner und besuchte Archive. Ich habe sie nicht gestört. 😊

#### PRESSEKONTAKT

Dressler Verlag

Meike Dreyer

Tel: 040/607 909-746 | m.dreyer@verlagsgruppe-oetinger.de

## Der Autor



**Marius Marcinkevicius**, geboren 1966, ist Kinderbuchautor, Arzt und Vater und liebt das Lesen und das Reisen. Seine Bücher haben in Litauen mehrere Preise gewonnen. Kritiker loben seinen fantasievollen und spielerischen Umgang mit der Sprache und seinen unendlichen Einfallsreichtum. Er lebt in Vilnius.

©privat

## Die Illustratorin



**Inga Dagile**, geboren 1981, hat an der Kunstakademie Vilnius studiert und arbeitet als freie Grafikerin und Illustratorin. Ihre Werke wurden vielfach ausgezeichnet.

© Neringa Jencė

## Pressestimmen zu „Als die gelben Blätter fielen“:

„Warm und liebevoll wird das Schicksal der Bewohner des Ghettos von Vilnius erzählt. Die Illustrationen ergänzen den Text perfekt und zeigen Dinge, die im Text nicht erwähnt werden. Wichtige Lektüre und Reflexion für alle, unabhängig vom Alter. Was hier erzählt wird, ist Teil unserer Geschichte. Es tut weh, es ist echt, es hilft einem, das Leben mit anderen Augen zu sehen.“

*Leserstimme auf [www.knygos.lt](http://www.knygos.lt)*

"Eine ergreifende Allegorie auf den Holocaust."

*Kirkus Review*

### PRESSEKONTAKT

Dressler Verlag

Meike Dreyer

Tel: 040/607 909-746 | [m.dreyer@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:m.dreyer@verlagsgruppe-oetinger.de)